

# Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



**Sonnenuntergang über Hesselbach**

Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Frau Sonja Fröba

**Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal**

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,  
Eibenberg und Roßlach

Gasthof  
**„zum Frack“**  
Steinberg  
Grieser Straße 1  
96352 Wilhelmsthal  
Montag & Dienstag  
Ruhetag

**Freggerla**  
„Wenn's läffid, dann läffid's“

09260 386 • [info@gasthof-zum-frack.de](mailto:info@gasthof-zum-frack.de) • [www.zumfrack.de](http://www.zumfrack.de)

alles rund um's Dach

**Steffen macht's!**  
Dachdeckerei  
Eidloth GmbH

**Steffen Eidloth**  
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37  
96352 Hesselbach  
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49  
Fax 0 92 60 / 29 73 14  
Mobil 01 60 / 5 54 32 75  
[Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de](mailto:Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de)

**Unsere Leistungen**

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16  
96317 KRONACH  
☎ 0170-9093112

[WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE](http://WWW.BAYER-FAHRSCHULE.DE)

**SMILE**

Die Kombination aus Photovoltaikanlage und sonnenBatterie ermöglicht es, circa 75% Ihres Strombedarfs zu decken.

Mit der sonnenFlat holen Sie sich Ihren im Sommer zuviel erzeugten Strom aus dem Netz, um Ihren Energiebedarf zu 100% zu decken. **Das Ergebnis: 0€ Stromkosten und Gewinnbeteiligung!** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Sonnenbatterie Center Franken GmbH**  
Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos  
Telefon 0921 78 77 67 0  
Ihr Fachberater: Rudolf Neukam  
Telefon 0921 78 77 67 0, Mobil 0163 87 01 088  
[www.sbc-franken.de](http://www.sbc-franken.de)

mit unserer  
**SonnenFlat bis zu  
100% Ihres  
Energiebedarfs  
decken**

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🔥 WÄRMEPUMPEN
- 🔌 E-MOBILITÄT

... alles aus einer Hand!

**SONNEN-  
BATTERIE  
Center  
FRANKEN**

**Dirk Zipfel**  
Holz - Transporte

Brennholz 🌳 Holzhandel  
Hackschnitzel  
Holz - Transporte aller Art

**Steinberg  
Weißanger 19  
96352 Wilhelmsthal  
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880  
E-Mail: [info@holz-zipfel.de](mailto:info@holz-zipfel.de)  
Web: [www.holz-zipfel.de](http://www.holz-zipfel.de)**

**Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.  
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.**

# Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Bürginnen und Bürger,

nach überstandener Corona-Pandemie freue ich mich ab Januar 2023 unseren Alters- und Ehejubilaren wieder persönlich gratulieren zu dürfen. Geburtstagsbesuche finden statt ab dem 80. Geburtstag, allen runden und halbrunden Geburtstagen sowie Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit.

Da es mitunter sehr schwierig ist, die Jubilare zu erreichen, um abzuklären, ob ein Besuch erwünscht ist, bitten wir Sie, falls Sie dies nicht möchten, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Unsere Telefonnummer: 09260 990921  
oder per E-Mail [Bianka.Weiss@wilhelmsthal.de](mailto:Bianka.Weiss@wilhelmsthal.de)

Ihre Bürgermeisterin  
**Susanne Grebner**



Bild von asrularoni auf Freepik

# Amtliche Bekanntmachungen



## Kommandantenwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Effelter

Am

**Freitag, den 13. Januar 2023,  
Beginn 19:00 Uhr in der Gastwirtschaft Löffler,**

findet im Rahmen einer Dienstversammlung die Neuwahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Effelter statt.

Zu dieser Dienstversammlung werden insbesondere alle aktiven Feuerwehrangehörigen recht herzlich eingeladen.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Versammlung wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten. Wahlberechtigt sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wilhelmsthal, den 09. Dezember 2022  
G e m e i n d e

gez. Gerhard Eidelloth  
Zweiter Bürgermeister



# Amtliche Bekanntmachungen

## Hinweis auf Widerspruchsrecht gem. § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz bezüglich der Weitergabe persönlicher Daten

Die Meldebehörde ist berechtigt, bestimmte Auskünfte an Dritte zu erteilen. Die Betroffenen können jedoch der Übermittlung ihrer Daten durch das Einwohnermeldeamt in den nachfolgenden Fällen widersprechen:

### » Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch einen Familienangehörigen

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften oder letzte frühere Anschrift, Auskunftsperren nach § 51 BMG, sowie Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

Sie können der Datenübermittlung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

### » Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 BMG i. V. m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

### » Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse, Rundfunk inklusive der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde über:

Familiename, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende.

Ehejubiläen sind das 50. und jedes weitere Ehejubiläum. Der Widerspruch eines Ehegatten oder Lebenspartners wirkt nicht auch für den anderen Ehegatten oder Lebenspartner. Der Widerspruch selbst kann nur durch beide Ehegatten gemeinsam widerrufen werden.

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

### » Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Auskunft zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

**Betroffene, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können schriftlich oder zur Niederschrift einen Antrag auf Errichtung einer Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, Zimmer EG 03, stellen.**

**Ein erhobener Widerspruch gilt bis zum Widerruf durch den Betroffenen.**

**Hat ein Betroffener mehrere Wohnungen, wirkt der Widerspruch jeweils nur gegenüber der Meldebehörde, bei der er der Auskunftserteilung widersprochen hat.**

## Publikumsverkehr im Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rathaus können alle Angelegenheiten persönlich erledigt werden.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der **Zugang** zum Rathaus im Rahmen der Ausübung unseres Hausrechts nur mit **FFP2-Maske** möglich ist.

Da es sich bewährt hat und um längere Wartezeiten und ein



gleichzeitiges Aufeinandertreffen mehrerer Personen im Wartebereich zu vermeiden, **empfehlen wir**, für Ihre Angelegenheiten auch weiterhin einen **Termin** mit dem **zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren**.

Die persönlichen Vorsprachen mit **Termin** werden **bevorzugt behandelt**.

Außerdem sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten immer für Sie erreichbar.

**Gemeinde Wilhelmsthal  
Ihr Rathaus-Team**



## Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022

### 01 Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2022

Die Niederschrift vom 17.11.2022 wurde einstimmig genehmigt.

### 02 Behandlung von Bauanträgen

Bei der Gemeinde wurde folgender Antrag zur Genehmigung eingereicht:

Bauherr: Heike Meisel  
Festungsstraße 3  
96352 Wilhelmsthal

Bauort: Festungsstraße 3  
96352 Wilhelmsthal

**Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses mit zwei Stellplätzen**  
Grundstück: Flur Nr. 94/11 der Gemarkung Wilhelmsthal

#### Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal, stimmt dem Bauantrag von Frau Heike Meisel, Bauort: Festungsstraße 3, 96352 Wilhelmsthal, zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Stellplätzen auf der Flur Nr. 94/11 der Gemarkung Wilhelmsthal zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.

### 03 Förderoffensive Nordostbayern; Neubau des Gemeinschaftshauses im Ortsteil Effelter; Gewerk: Fassadenarbeiten (Nachtragsangebot 4); Gewerk: Küche; Vergabe der Maßnahme

#### Gewerk: Fassadenarbeiten (Nachtragsangebot 4)

Die Fassadenarbeiten wurden über das Gewerk 7: Dachdecker-, Klempner-, und Fassadenarbeiten ausgeschrieben. Die Ausschreibung sah für die Fassade Eternit Fassadentafeln vor (Vergabesumme: 21.759,96 €). In Abstimmung mit der bauausführenden Firma wurde aus Kostengründen jedoch festgelegt, die Fassade mit Lärchen-Rhombusleisten zu verkleiden. Der Preis hierfür beträgt 15.696,02 € (4. Nachtragsangebot vom 07.11.2022). Durch die Änderung der Fassade können somit 6.063,94 € eingespart werden.

Nachtragsangebot aufgrund Änderung der LV-Positionen:

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Zimmerei G. Kögel, Mainleus	15.696,02 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Nachtragsangebot der Fa. Zimmerei G. Kögel, Schimmendorf 25, 95336 Mainleus, mit einer Auftragssumme in Höhe von 15.696,02 €/brutto zugestimmt. Durch die Änderung der LV-Positionen ergeben sich tatsächliche Einsparungen in Höhe von 6.063,94 €.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

#### Gewerk: Küche

Durch das Ingenieurbüro König + Kühnel wurde das Gewerk: Küche ausgeschrieben.

Drei Bewerber wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gab eine Fachfirma ein Angebot ab.

Das eingegangene Angebot wurde formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigt folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Einrichtungshaus Kotschenreuther e.K., Steinwiesen	11.600,00 €/brutto

Auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses vom 27.02.2020 hat die 1. Bürgermeisterin dem Angebot der Fa. Einrichtungshaus Kotschenreuther e.K., Lagerhausstraße 15, 96349 Steinwiesen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 11.600,00 €/brutto zugestimmt.“

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

### 04 64. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Photovoltaik-Anlage Fröschbrunn“, Stadt Kronach, Landkreis Kronach; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden

Die Stadt Kronach beabsichtigt den rechtskräftigen Flächennutzungsplan zur Aufstellung eines Bebauungsplans zu ändern. Aktuell wird die notwendige Beteiligung durchgeführt.

Die Gemeinde Wilhelmsthal wird im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange/Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch beteiligt.

Da die Bauleitplanung der Gemeinde Wilhelmsthal vom Vorhaben der Stadt Kronach nicht betroffen oder in irgendeiner Weise berührt wird, ist die Abgabe einer Stellungnahme hinfällig.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

### 05 Gewährung einer Stabilisierungshilfe für die Gemeinde Wilhelmsthal im Jahr 2022

Auch im Jahr 2022 hat die Gemeinde Wilhelmsthal einen Antrag auf Stabilisierungshilfe beim Freistaat Bayern gestellt. Dieser wurde von der zuständigen Rechtsaufsicht und der Regierung von Oberfranken bearbeitet und dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und nach Anhörung der kommunalen Spitzenverbände in der Sitzung am 11. November 2022 behandelt.

Im Rahmen der Antragsprüfung und Behandlung wurde entschieden, dass die Gemeinde Wilhelmsthal keine Mittel aus der Säule 1 zur Schuldentilgung erhält. Allerdings wurden der Gemeinde Mittel aus der Säule 2 nach Art. 11 BayFAG in Höhe von

**500.000 €**

als Investitionshilfe unter Auflagen bewilligt.

Die Gemeinde Wilhelmsthal bedankt sich beim Freistaat Bayern für die Gewährung dieser finanziellen Mittel zur Begegnung des Investitionsstaus bzw. zur Investitionsplanung in die gemeindliche Grundausstattung im Pflichtaufgabensektor.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.



## Standesamtliche Nachrichten

### » Geburten

**Finn Angles**, geboren am 28.11.2022, Sohn von **Stefanie Engelhardt** und **Christoph Angles**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

**Jonah Lang**, geboren am 07.12.2022, Sohn von **Marie** und **Kevin Lang**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

### » Sterbefälle

Herr **Bruno Barnickel**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 30.11.2022 im Alter von 74 Jahren

Frau **Petra Schneider**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 05.12.2022 im Alter von 55 Jahren

### » Eheschließungen

Am 22.11.2022 heirateten Frau **Antje Irmischer** und Herr **Stefan Bauer**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Am 03.12.2022 heirateten Frau **Kristin Grieshammer** und Herr **Manuel Fischer**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg



### » Geburtstage

Am 01.01. **Udo Wagner**, GT Eibenberg, Hühnerleite 1, zum 70. Geburtstag

Am 03.01. **Michael Pflaum**, Alte Poststraße 5, zum 75. Geburtstag

Am 09.01. **Margareta Stengl**, GT Roßlach, Kotschersgrund 6, zum 85. Geburtstag

Am 14.01. **Alois Schneider**, GT Steinberg, Hofwiese 1, zum 90. Geburtstag

Am 16.01. **Sonja Fischer**, GT Steinberg, Hofwiese 10, zum 70. Geburtstag

Am 17.01. **Irene Renk**, GT Roßlach, Kapellenweg 21, zum 75. Geburtstag

Am 18.01. **Robert Müller**, Brunnengasse 2, zum 75. Geburtstag

Bitte Wunschtermin reservieren!  
Dienstag, **24.01.2023**, 16:30–20:00 Uhr  
**WILHELMSTHAL** | Kronachthalle/Steinberg | Am Mühlbach 6  
[www.blutspendedienst.com/wilhelmsthal](http://www.blutspendedienst.com/wilhelmsthal)

Bitte zum Termin mitbringen:  
Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla  
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399  
Fax: 09260 - 9639400  
E-mail: [info@bauernhannla.de](mailto:info@bauernhannla.de)  
web: [www.bauernhannla.de](http://www.bauernhannla.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa  
11.30 Uhr bis 24 Uhr  
sonn- und feiertags  
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



#### Schreinerei Andreas Fiedler

Lahm 1a • 96352 Wilhelmsthal  
Tel.: 0 92 60 – 2 81 • Fax: 0 92 60 – 66 78  
[info@schreinerei-fiedler.de](mailto:info@schreinerei-fiedler.de) • [www.schreinerei-fiedler.de](http://www.schreinerei-fiedler.de)

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen.  
Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs- und Beratungstermin.  
Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,  
abends und nachts in den  
eigenen 4 Wänden



„Füreinander und  
Miteinander“

Peuntstraße 1  
96364 Marktrodach

Tel. **09261-6772300**  
[www.tagespflege-haus-marie.de](http://www.tagespflege-haus-marie.de)



## Lebensgroße Krippe in der Pfarrei Lahm

**Lahm** » Das Jesuskind liegt in der Krippe, daneben stehen Maria und Josef in „Lebensgröße“ – Es ist eine Weihnachtskrippe im XL-Format, die sich derzeit dem Betrachter im Pfarrgarten der Pfarrei Lahm auftut und zum Haltmachen und Gebet einlädt. Im Zentrum steht der „Stall von Bethlehem“ als Herberge für die Heilige Familie, umgesetzt mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail. Mehrere Stunden brauchten die tüchtigen Helfer, um hierfür die Holzbretter zusammenzuzimmern. Die wunderschönen – aus Holzplatten ausgesägten – lebensgroßen Figuren waren von einer Pfarreiangehörigen in liebevoller Handarbeit bemalt worden.

Erstmals war die Herberge für die Heilige Familie mit der so stimmungsvollen Kulisse der ehrwürdigen Pfarrkirche St. Ägidius im Hintergrund im Jahr 2015 errichtet worden.

Damit Maria, Josef und das Jesuskind sowie alle weiteren „Protagonisten“ ausreichend Platz haben, wurde von den Helfern der große Stall nach einer angefertigten Skizze gebaut. Den zentralen Gedanken des Kleinods bildet die Bedeutung des Advents als Zeit des Hinführens auf Weihnachten; den adventlichen Gedanken des Ankommens erfahrbar und erlebbar zu machen.

Die Darstellung der Heiligen Nacht soll ein Zeichen der Hoffnung setzen und die Menschen zur Besinnung anregen.



Die Pfarrei St. Ägidius Lahm lädt herzlich ein, das „Schatzkästchen“ zu besuchen und innezuhalten. hs

*Im Pfarrgarten in Lahm lädt eine Krippe im XL-Format dazu ein, innezuhalten und Ruhe zu finden.*

## Veranstaltungen Januar 2023

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Datum	Tag	Zeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
05.	Donnerstag		Musikverein Steinberg	Weihnachtsfeier	Gasthof „Frack“
06.	Freitag	16.00	TSV Steinberg	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Frack“
08.	Sonntag	14.00	Vet.- u. Soldatenkameradschaft Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Hesselbach
13.	Freitag	19.00	FFW Effelter	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Löffler
14.	Samstag	08.00	SSV Lahm-Hesselbach	Knut-Fest an der „Alm“	Sportplatz Hesselbach
21.	Samstag		FFW Eibenberg	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Eibenberg
24.	Dienstag		BRK Kronach	Blutspende	Kronachtalhalle Steinberg
25.	Mittwoch	19.00	Kindergarten-Förderverein Wilhelmsthal	Jahreshauptversammlung	Kindergarten Wilhelmsthal
27.	Freitag	19.00	Musikverein Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Hesselbach
28.	Samstag	19.30	FFW Steinberg	Jahreshauptversammlung	Gasthof „Frack“

**KLEMPNEREI**  
**Thomas Konrad**

Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall ·  
Fassaden-·Erker-·Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg · ☎ 0 92 60/5 93 · Mobil 01 71/49 16 947  
E-Mail konrad.t@t-online.de

**Haarstudio**

**Katja Keim**

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014  
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18



## Christkind eröffnet Jubiläums-Weihnachtsmarkt in Wilhelmsthal

**Wilhelmsthal** » Bereits zum 20. Mal öffnete der Wilhelmsthaler Weihnachtsmarkt mit Benefiz-Charakter seine Pforten. Die vielen Gäste erfreuten sich an einem schönen Angebot sowie vielseitigen Rahmenprogramm.

Große Freude in Wilhelmsthal: Im schönen weißen Kleid rief Christkind Eva, flankiert von ihren beiden zauberhaften Engeln, bei der Eröffnung des 20. Wilhelmsthaler Weihnachtsmarktes dazu auf, unsere wertvolle Zeit zu nutzen: „Zeit ist begrenzt, deshalb nutzt die Zeit für die wichtigen Dinge im Leben. Es erfordert Zeit, sich auf das zu konzentrieren, was am wichtigsten ist. Gemeinsam verbrachte Zeit ist wertvolle Zeit!“ Das Christkind appellierte, einander zuzuhören, Handy und Fernseher mal auszuschalten und stattdessen einander Aufmerksamkeit zu schenken und mehr Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen. So fühle sich niemand alleine.

„Betet für Frieden auf der Welt und zwischen Gott und den Menschen. Denn die Kirche befindet sich im Krieg, weil die Herzen voller Hass und Eifersucht sind. In den Herzen vieler Menschen sieht man Unfrieden, weil sie Jesus nicht erlaubt haben, dass er in ihrem Leben geboren wird“, bedauerte sie. Die Anwesenden bat sie, Liebe untereinander zu schenken und aus diesem Grund besonders für die Menschen zu beten, die in diesem Jahr Weihnachten nicht in Frieden verbringen könnten. Gleichzeitig sollten sie sich Zeit für hilfsbedürftige Menschen nehmen, die auf Unterstützung angewiesen seien, und sich in Vereinen bzw. ehrenamtlich zu engagieren. „Vergeudet nicht die Zeit mit unwichtigen Sachen und seid hilfsbereit!“, bekundete sie. Trotz alledem sei es natürlich auch wichtig, sich selbst nicht zu vergessen und die Zeit mit Dingen zu verbringen, die einem Spaß machen. Selbst zehn Minuten könnten ausreichen, um jemanden zu helfen oder sich selbst etwas Gutes zu tun – zum Beispiel mit einem kurzen Telefonat, einem Gebet oder ähnlichem. Das Christkind dankte den Wilhelmsthalern, dass sie auch heuer an andere Menschen dächten: „Wilhelmsthal ist ein leuchtendes Beispiel dafür, dass man als Gemeinde, wenn

man zusammenhält und sich Zeit nimmt, sich gegenseitig und anderen helfen kann!“

Auch Pfarrer Sven Raube würdigte den Idealismus aller Mitwirkenden und Helfer. Der Weihnachtsmarkt sei ein schönes Gemeinschaftsprojekt, wozu – auch nach der zweijährigen Zwangspause – viele ihren Beitrag leisteten. Zugleich stelle der Markt auch eine Stütze der Pfarrei dar, der ein Teil der Erlöse zugutekomme; habe man doch derzeit enorme Kosten aufgrund der erfolgten umfassenden Sanierungsarbeiten der Pfarrkirche zu schultern. Nach Möglichkeit versuche man auch immer die Vereine und Gruppen vor Ort zu unterstützen sowie überregionale Hilfswerke beziehungsweise Organisationen.

Die Weihnachtsmarkt-Eröffnung wurde vom Kindergarten mit schönen Liedbeiträgen sowie von der Trachtenkapelle Wilhelmsthal mit Weisen umrahmt. Das Christkind trug zudem noch ein berührendes Gedicht vor und hatte natürlich auch kleine Geschenke für die Besucher dabei. Gerne ließen sich diese von der kuschlig-heimeligen Stimmung anstecken, wobei das Außengelände um die Pfarrkirche in weihnachtlichem Ambiente erstrahlte. An den liebevoll geschmückten Verkaufsständen der kleinen Budenstadt wurden vor allem zauberhafte Weihnachtsdeko, aufwändige Handarbeiten, hausgemachte Leckereien oder auch der neue Kalender mit Naturmotiven verkauft. Erstmals dabei war der 16-jährige Leon Sigmund, der von ihm selbst hergestellte, wunderschöne Holzarbeiten anbot.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung hatten mit Vereinen, Gruppen und anderen Mitwirkenden ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Zu den festen Bestandteilen zählte wieder am Samstagabend ein rhythmischer Gottesdienst mit „Swinging Church“, bevor – als schönes Zeichen des guten Miteinanders – der Musikverein Steinberg aufspielte. Am Sonntag erfreuten die Kinder der Grundschule Wilhelmsthal mit musikalischen Einlagen. Zum Ausklang ließ noch einmal die Trachtenkapelle Wilhelmsthal Weihnachtliches erklingen. Im Schwesternhaus wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Hier war auch die große Tombola mit 500 schönen Preisen aufgebaut und eine interessante Bilderausstellung mit Wilhelmsthaler Motiven. hs



Christkind Eva eröffnete den Weihnachtsmarkt.





## Nikolaus besucht Steinberger Kinder

**Steinberg** » Seiner Zeit etwas voraus war heuer der Steinberger Nikolaus. Da er an seinem Ehrentag unter der Woche wohl im Dauereinsatz war, machte er den Jungen und Mädchen aus Steinberg bereits zwei Tage vorher seine Aufwartung. Der Freude der Kinder darüber tat dies aber keinerlei Abbruch; warteten diese doch bereits voller Vorfreude auf das Erscheinen des rotgewandeten und weiß gebarteten Heiligen Mannes – wohlwissend, dass dieser auch Geschenke für sie mitbringen wird.

Eingebettet war der Besuch des Nikolauses in die sonntägliche – von Martin Ebert geleitete – Wortgottes-Feier in der Pfarrkirche St. Pankratius, die wieder vom örtlichen Kindergarten mitgestaltet wurde. Lautstark stimmten die Kinder und ihre Betreuerinnen für den Ehrengast ein fröhliches Lied an: „Der Nikolaus ist hier. Schon klopft es an die Tür. Wir rufen laut: "Herein !!", da tritt er bei uns ein...“ Das ließ sich der himmlische Abgesandte natürlich nicht zweimal sagen. Begleitet von vielen staunenden Kinderaugen, bahnte er sich seinen Weg nach vorne zum Altar.

Der Nikolaus hatte auch heuer durchwegs freundliche Worte für die Jungen und Mädchen aus Steinberg und Umgebung. Da es sich bei ihnen offensichtlich um ganz besonders liebe und artige Kinder handelt, gab es natürlich für alle auch ein kleines Präsent. hs

*Der Nikolaus besuchte am Sonntag vor seinem Ehrentag die Wortgottes-Feier in Steinberg. Foto: A. Fischer*



## Gottesdienstordnungen im Januar 2023

Pfarreien und Filialkirchen Steinberg, Wilhelmsthal, Effelter und Lahm. Aufgelistet sind in der Regel nur Gottesdienste, die über die normalen Werktags- und Sonntagsmessen hinaus einen Bezug zu weltlichen und kirchlichen Festen und Feierlichkeiten besitzen. Bitte entnehmen Sie die gesamten Gottesdienste (auch Hochzeiten, Taufen usw.) den üblichen kirchlichen Veröffentlichungen.

Pfarrei	Wochentag	Datum	Zeit	Titel; Anmerkung
Effelter	Donnerstag	05.01.23	18:00	Vorabendmesse Dreikönig; Aussendung der Sternsinger
	Samstag	14.01.23		Betttag ab 11 Uhr, Abschluss um 19 Uhr
	Samstag	29.01.23	19:00	Vorabendmesse; Lichtmesskirchweih
Lahm	Freitag	06.01.23	08:30	Hl. Messe Dreikönigsfest; Aussendung der Sternsinger
	Freitag	13.01.23		Betttag ab 15 Uhr, Abschluss um 18 Uhr
Steinberg	Freitag	06.01.23	08:30	Hl. Messe Dreikönigsfest; Aussendung der Sternsinger
	Samstag	21.01.23	18:00	Andacht zum Betttag
			19:00	Hl. Messe zum Betttag
Wilhelmsthal	Freitag	06.01.23	10:00	Hl. Messe Dreikönigsfest; Aussendung der Sternsinger
	Donnerstag	26.01.23		Betttag ab 10 Uhr, Abschluss um 19 Uhr

(Angaben ohne Gewähr)



## Start frei für die neue Bläserklasse der Grundschule Wilhelmsthal!

**Wilhelmsthal** » 22 Kinder erhielten ihre Instrumente für die Bläserklasse der Grundschule Wilhelmsthal. Dabei handelt es sich um eine Kooperation der Schule mit „Music Service Geiger“.

Von der Flöte bis zur Trompete: Bald werden durch die Grundschule Wilhelmsthal wunderschöne, wenngleich anfangs sicherlich noch etwas gebrochene Töne verschiedener Blechblas-Instrumente dringen; findet sich doch ab diesem Schuljahr endlich wieder eine neue Bläserklasse zusammen. Zum offiziellen Startschuss durften nun die musikalischen Nachwuchstalente ihre nigel nagelneuen, glänzenden Instrumente voller Stolz entgegennehmen. Die Freude darüber stand ihnen buchstäblich ins Gesicht geschrieben.

Überreicht wurden ihnen diese von Kati Schubert vom Musikhaus „Music Service Geiger“ in Kronach, mit dem die Schule erneut eine für alle Seiten gewinnbringende Kooperation eingeht. Das System der effizienten Nachwuchsförderung durch intensive Aufbauarbeit hat sich bewährt. In der Vergangenheit hatten die Musikvereine im Gemeindegebiet Wilhelmsthal über mehrere Jahre hinweg jeweils eigene Bläserklassen ins Leben gerufen. Viele der Nachwuchstalente blieben der Musik treu und wurden in die jeweiligen Orchester integriert. Mittlerweile reicht jedoch die Anzahl der interessierten Kinder für eigene Bläserklassen der einzelnen Vereine oftmals nicht mehr aus. Umso größer ist die Freude und Dankbarkeit über das Zustandekommen des beispielhaften Projekts an der Grundschule Wilhelmsthal. Zur Feier des Tages hatten sich hier dann auch stolze Eltern und Geschwister eingefunden – und natürlich die Hauptpersonen des Tages, sprich die angehenden Blechbläser.

„Das ist einfach eine prima Sache“, würdigte Schulleiterin Petra Scherbel, bei der man mit dem Vorhaben „offene Türen einrennt“. Dies gilt umso mehr, nachdem die letzte Bläserklasse an der Schule mit Start September 2019 nach nur wenigen Monaten aufgrund der Pandemie ein jähes Ende gefunden hatte. „Nun können wir endlich wieder durchstarten – und das gleich mit 22 Schülern, so vielen wie noch nie“, strahlte sie angesichts dieser Rekordbeteiligung. Sie sei ein großer Verfechter davon, bereits in möglichst frühen Jahren ein Instrument zu erlernen, da dies mit zunehmendem Alter immer schwieriger werde.

Im Vorfeld hatten die Kinder die einzelnen Musikinstrumente kennengelernt, ausprobiert und sich für ihr „Lieblings“-Instrument entschieden. Bei der qualifizierten Ausbildung handelt es sich zum einen um Registerunterricht – also dem Erlernen des Instruments – und zum anderen um gemeinsames Musizieren in der Orchestergemeinschaft. Konzipiert ist das Projekt für zwei Jahre. Danach soll eine Integration in die jeweiligen Orchester der Musikvereine erfolgen. In den monatlichen Fixkosten ist die Leihgebühr für das jeweils gewünschte neue Instrument beinhaltet, das später gekauft oder zurückgegeben werden kann. Damit übernehmen die Kinder gleichzeitig Verantwortung für das Leihinstrument. Die Verantwortlichen sind sich einig, dass das gemeinsame Musizieren Motivation und Konzentration der Kinder beflügelt sowie Erfolgserlebnisse verschafft. Die „spielerische“ Lernmethode fördere zudem auch das Sozialverhalten. Die Schüler übten nicht nur Töne, sondern auch Rücksicht und Verantwortung.

Auch Kati Schubert freute sich, dass nun ein „Anfang gemacht sei“ – und das mit einer solch stolzen Anzahl von 22 Youngsters, womit die Bläserklasse in Wilhelmsthal eine der zahlenmäßig stärksten im ganzen Landkreis sei. Mit der Übergabe der Instrumente und einer kurzen Einweisung ging es zum Höhepunkt des kleinen Festakts über. hs



22 Jungen und Mädchen erhielten ihre Instrumente für die Bläserklasse der Grundschule Wilhelmsthal. Mit im Bild ist die Schulleiterin Petra Scherbel.



Die Kiga-Kinder stimmten mit winterlichen Liedern und Tänzen auf den Advent ein.

## Steinberger feiern ihren Dorfchristbaum

**Steinberg** » Ein schönes Erlebnis für die ganze Familie war am Freitag vor dem 1. Advent die erstmalige Beleuchtung des Steinberger Dorfchristbaums. Traditionell kommen die Erlöse der Benefiz-Veranstaltung vollumfänglich dem örtlichen Kindergarten zugute.

Erneut erstrahlt der schöne Blickfang vom Steinberger Ortsmittepunkt in hellem Glanz und erinnert mit seinen Lichtern an das bevorstehende Weihnachtsfest. Dass dem so ist, dafür sorgen Jahr für Jahr die Mitgliedsvereine der Initiative Dorfchristbaum. Traditionell wird die Segnung des Weihnachtsbaumes mit einer kleinen Feier für die ganze Bevölkerung verbunden.

Begrüßt wurden die vielen Gäste von Alexander Jakob, Vorsitzender der „Staaberche Schrubber“, die sich wiederum mit vielen Ideen in die Organisation und Durchführung der schönen Veranstaltung eingebracht hatten. Der „Oberschrubber“ freute ich sehr, dass das Highlight – nach langer Corona-Zwangspause – heuer endlich wieder stattfinden konnte, da gerade in der jetzigen krisenbehafteten Zeit die Menschen sprichwörtlich Licht benötigten. Allen Verantwortlichen und Mitwirkenden zollte er ein großes Lob für deren Engagement – so insbesondere den Mitgliedsvereinen der Christbaum-Initiative: dem Heimat- und Kulturverein sowie VdK Steinberg – jeweils unter Vorsitz von Wolfgang Förtsch, der CSU unter Vorsitz von Jochen Gleich, dem Musikverein unter Vorsitz von Andrea Baierlipp sowie natürlich seinen „Schrubbern“. Weiter dankte er allen großzügigen Unterstützern sowie dem Baumspender Friedl Pabst aus Steinberg.

Pater Helmut Haagen oblag es, den Christbaum in einer kleinen Zeremonie zu segnen. Dabei ging er auf die bedeutungsreiche Symbolik des Baumes insbesondere auch im christlichen Glauben ein; kommt doch der Lebens- bzw. Erkenntnisbaum bereits in der Geschichte vom Garten Eden am Anfang der Bibel vor. Der Baum mit seinen in der Erde verhafteten Wurzeln, seinem kräftigen, senkrecht aufsteigenden Stamm und der scheinbar dem Himmel zustrebenden Krone wird für uns zum Zeichen des Lebens, das von Jesus Christus kommt.

Dann war es soweit: Der zauberhaft geschmückte Baum erstrahlte – begleitet von vielen Aahs und Oohs – erstmals in hellem

Glanz. Ab jetzt wird der leuchtende Dorfchristbaum die Abende und Nächte inmitten von Steinberg erleuchten. Im Anschluss hatten die Kleinen ihren großen Auftritt: Wie immer stimmte nämlich der örtliche Kindergarten mit winterlichen Liedern und Tänzen auf das schönste Fest des Jahres ein. Sie wie auch alle Besucher konnten sich anschließend mit Bratwürsten, frischen Waffeln und weiteren weihnachtlichen Leckereien als auch Getränken und Kinderpunsch stärken. Für die Verpflegung zeichneten ebenfalls tatkräftige Helfer der Christbaum-Initiative verantwortlich.

Während der Musikverein Steinberg mit traditionellen Weihnachtsliedern unterhielt, verweilten die Gäste gerne noch im gemütlichen Beisammensein. Eine große, hell lodernde Feuerstelle eignete sich dabei bestens zum Aufwärmen. hs

**Freiwillige Feuerwehr  
Steinberg 1885 e.V.**

### Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Samstag, 28.01.2023  
um 19:30 Uhr  
im Gasthof „Zum Frack“**

#### Tagesordnung:

- Begrüßung, Totengedenken
- Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers und der Kassenprüfung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht der Atemschutzleitung
- Grußworte, Ehrungen
- Festsetzung des Jahresbeitrags
- Sonstiges, Wünsche und Anträge



## Hesselbacher Nikolaus kommt im Quad

**Hesselbach** » Seit rund 50 Jahren findet in Hesselbach am Nikolaustag alljährlich eine gemeinsame Feier mit Bescherung statt. Eingeladen hatten wiederum die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Hesselbach.

Längst kommt bei der heimeligen Feier nicht mehr nur das „ganze Dorf“ am Hesselbacher Ortsmittelpunkt „Am Plan“ zusammen, sondern mittlerweile auch Besucher aus anderen Gemeinden. Bei aller Tradition: Neuem verschließen sich auch der Heilige Mann (Ralf Welsch) und sein gestrenger Begleiter, Knecht Ruprecht (Kilian Piontek), nicht – und so reisten die Beiden auch heuer wieder in einem Feuerwehrauto an. Chauffiert wurden sie – nebst Schlitten und einem großen Anhänger voller Geschenke – erneut in einem Quad. Unter den festlichen Klängen der Hesselbacher Musiker und Musikerinnen ließ sich das Himmlische Duo – wie üblich – beim großen, stimmungsvoll beleuchteten Dorf-Christbaum nieder.

„Woll'n nun sehn, wie's bei euch steht, ob ihr auch fleißig im Gebet, ob ihr den Eltern Freude macht. Den Braven hab ich was mitgebracht. Ihr Bösen aber seht mein Knecht. Er weiß genau, was böse ist und was recht, denn all euer Tun ward aufgeschrieben, im Heiligen Buch von den Englein, den lieben“, meinte der Nikolaus. Dieser freute sich sehr, dass er heuer endlich wieder allen Kindern gemeinsam seine Aufwartung machen konnte. Nachdem die schöne Tradition leider 2020 gänzlich ausfallen musste, hatten die beiden göttlichen Gesandten im vergangenen Winter allen Jungen und Mädchen ihre Aufwartung „to go“ gemacht. Im Viertelstunden-Takt übergaben sie dabei deren Geschenke persönlich an der Haustüre, um den Kindern wenigstens ein bisschen Normalität zu bieten. Heuer nun konnte endlich wieder eine gemeinsame Bescherung in froher Runde erfolgen.

Als der Heilige Mann in diesem Jahr sein goldenes Buch aufschlug, verhiess das erneut fast ausschließlich nur Gutes. Immer wieder lobte er die insgesamt 26 Jungen und Mädchen, die – nachdem ihr Name aufgerufen wurde – nach vorne traten, wie fleißig und artig sie doch seien. Besonders beliebt machten sich einige Kinder beim lieben und gütigen Nikolaus, als sie ihm selbst gemalte Bilder schenkten oder ein Gedicht auf sagten. Weitere Pluspunkte erzielten die Jungen und Mädchen, die Mitglieder der Hesselbacher Kinder-Feuerwehr sind oder zuhause ihren Eltern oder auch jüngeren Geschwistern helfen. Einiges hatte er dann aber doch zu beanstanden – so insbesondere die übermäßige Nutzung von Handy, Tablet und Co. Einige Jungen und Mädchen sollten weniger knautschig, aufmüppig und bockig sein und nicht immer gleich „explodieren“. Auch das Aufräumverhalten war wieder ein Topthema. Trotzdem ließ er auch bei ihnen Nachsicht walten – und beschenkte sie ebenfalls reichlich.

Mit den Worten „Bleibt gut und ehrlich immer dar, dann will ich auch im nächsten Jahr, mit Frieden zu euch kommen her: Ein Spiel für euch – für mich große Ehr. Behüt' euch Gott in seiner Gnad und schirme euren Lebenspfad, dass ihr nach all dem Erden Leid, dann kosten dürft die ewige Freud“ verabschiedeten sich der Nikolaus und sein Knecht, der wieder einmal im schmucken Bergdorf „arbeitslos“ blieb, von den tüchtigen Hesselbachern. Gerne verweilten die Erwachsenen noch in geselliger Runde bei kulinarischen Leckereien, während die Kinder voller Stolz ihre Schätze nach Hause trugen. hs



Bei ihrem Besuch in Hesselbach hatten der Nikolaus und Knecht Ruprecht auch heuer wieder zahlreiche Geschenke dabei.

### Freiwillige Feuerwehr Effelter

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet  
am Freitag, den 13. Januar 2023, um 19:00 Uhr,  
in der Gastwirtschaft Löffler statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte:
  - a) Schriftführer
  - b) Kassenwart
  - c) Kommandant
  - d) Jugendwart
  - e) 1. Vorsitzender
  - f) Entlastung der Vorstandschaft
    - a.i.4. Grußworte
    - a.i.5. Kommandantenwahl
    - a.i.6. Neuwahl der Vorstandschaft
    - a.i.7. Ausblick auf das Jahr 2023
    - a.i.8. Wünsche und Anträge

Einladung ergeht an alle aktiven Feuerwehrfrauen/-männer (Erscheinen in Uniform), sowie an alle Vereinsmitglieder/innen.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

**Die Vorstandschaft**



Nikolaus und Knecht Ruprecht statteten den Wilhelmsthaler Kindern einen Besuch ab. Im Gepäck hatten sie lobende oder mahnende Worte – und viele Geschenke.

## Wilhelmsthaler Nikolaus beschenkt Kinder

**Wilhelmsthal** » Lange Jahre kamen der Wilhelmsthaler Nikolaus und sein Knecht Ruprecht zu den Kindern direkt in die Häuser. Zum bereits fünften Mal fand nun eine zentrale Nikolaus-Feier beim örtlichen Feuerwehrhaus statt.

Die Rollenverteilung ist klar: Einerseits ist da der liebe und gütige Nikolaus, der die Kinder für alles lobt, das sie im vergangenen Jahr gut gemacht haben. Und dann gibt es noch seinen gestrengen Knecht Ruprecht, der schon mal die Route schwingt oder fest mit seinen Stiefeln aufstampft, wenn aus dem goldenen Buch die Schandtaten des Betreffenden vorgelesen werden. Mit ehrfürchtigem Blick stehen die Wilhelmsthaler Kinder an diesem Winterabend vor dem „Himmlichen Duo“, das soeben Station am zauberhaft weihnachtlich geschmückten örtlichen Feuerwehrhaus gemacht hat.

Nachdem die Beiden seit vielen Jahren immer am Nikolaustag die Kinder zuhause besuchten, entstand – ebenfalls seitens der örtlichen Feuerwehr – 2016 die Idee einer zentralen Feier. Damit will man möglichst vielen Jungen und Mädchen eine solche Bescherung ermöglichen und auch allen Erwachsenen ein paar schöne vorweihnachtliche Stunden bereiten. Im Mittelpunkt steht dabei natürlich der Besuch der „Göttlichen Abordnung“ – sprich vom Nikolaus und Knecht Ruprecht. In diese Rollen schlüpfen seit vielen Jahren Bernd Zipfel und Christian Peter, die alljährlich die dabei erzielten freiwilligen Spenden der Wehr – je nach Bedarf – beispielsweise für kleinere Anschaffungen oder auch der Jugendarbeit spenden. Besonders zu erwähnen ist, dass Christian Peter – zugleich 1. Kommandant der Wehr – an diesem Tag Geburtstag hat und diesen also Jahr für Jahr in die Dienste der guten Sache stellt. Durch beider Engagement kam in den letzten Jahren eine stattliche Spendensumme zusammen. Ihr „Insiderwissen“ haben die Beiden von den Eltern, die Notizen mitsamt den Geschenken bei den tüchtigen Floriansjüngern abgeben.

Auch aufgrund der steigenden Nachfrage kam dem 1. Vorsitzenden der Wehr, KBI Frank Fischer, 2016 die Idee einer gemeinsamen Bescherung – verbunden mit einer kleinen Feier für die Bevölkerung. Diese wurde auch in den Folgejahren 2017, 2018 und 2019 – jedes Mal mit sehr gutem Zuspruch – fortgeführt, bevor sie leider in den Corona-Jahren 2020 und 2021 entfallen musste. Glücklicherweise konnte sie heuer nun wiederum stattfinden – und es konnten sich an die 20 Kinder über Geschenke vom Nikolaus freuen. Dabei handelt es sich zum Teil um Mitglieder der örtlichen Kinder-Feuerwehr, den „Löschwichteln“, denen die freiwilligen Spenden auch heuer vollumfänglich zugutekommen.

Erfreulicherweise verweilten viele Besucher nach der Bescherung noch im geselligen Beisammensein – entweder im Außenbereich an der wärmenden Feuerstelle oder auch im warmen Feuerwehrhaus. Dort ließen sich jung und junggeblieben weihnachtliche Leckereien oder Bratwürste schmecken und dazu Punsch oder Kinderglühwein. *hs*

## Einladung zur Mitgliederversammlung

An die Mitglieder des  
„Kindergarten-Fördervereins Wilhelmsthal e.V.“

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung

**am Mittwoch, den 25. Januar 2023  
um 19:00 Uhr im Kindergarten Wilhelmsthal**

laden wir herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch die 1. Vorsitzende
2. Festlegung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
7. Ordentliche Wahl der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Auf Eure Teilnahme freut sich die Vorstandschaft. Wir freuen und auf jeden Einzelnen von Euch und hoffen auf rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft

**gez. Susanne Grebner,  
1. Vorsitzende**

## FFW Lahm

**Für das Jahr 2023 wurden folgende Termine festgelegt:**

**24.02.2023** um 18.00 Uhr **Generalversammlung mit Neuwahlen**

**01.07.2023** **Sommernachtsfest**

Ausführliche Informationen dazu werden rechtzeitig veröffentlicht.

**DIE VORSTANDSCHAFT**



## Einmal Gold und viermal Silber bei der Feuerwehr Hesselbach

**Hesselbach** » Beim Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Hesselbach wurden langjährige Aktive mit Staatlichen Ehrenzeichen geehrt. Die Wehr feiert 2025 ihr 150-jähriges Jubiläum.

Zum Kameradschaftsabend mit Ehrungen hatten sich im örtlichen Gemeindehaus zahlreiche Besucher eingefunden, darunter auch Vertreter örtlicher Vereine sowie Ehrengäste seitens der Politik und Kreisbrandinspektion. Begrüßt wurden diese vom 1. FFW-Vorsitzenden Alexander Hoderlein. Der Kameradschaftsabend diene – so Hoderlein – traditionell dazu, Ehrungen vorzunehmen. Es sei ihm eine große Freude, dass auch an diesem Tag wieder langjährige Kameraden mit dem Staatlichen Ehrenzeichen bedacht würden. Die Geehrten hätten diese Auszeichnung aufgrund ihrer Treue und Leistungen mehr als verdient. So engagierten sich diese über den „normalen“ Feuerwehrdienst hinaus und stünden immer, wenn man sie brauche, Gewehr bei Fuß.

Seit 25 Jahre leisten Andre Welsch, Stephan Neubauer, Ralf Welsch und Matthias Kestel aktiven Dienst, die hierfür mit dem silbernen Ehrenzeichen geehrt wurden. Gold für bereits 40 Jahre aktiven Dienst hätte es für Anton Zwosta gegeben. Da er leider an dem Tag nicht anwesend sein konnte, wird seine Ehrung im angemessenen Rahmen nachgeholt. „Die Staatlichen Ehrungen erfolgten aus Händen des stellvertretenden Landrats Bernd Steger zusammen mit KBR Joachim Ranzenberger, die die Verdienste der Jubilare herausstellten.

Bernd Steger freute sich, dass endlich – nach langer Corona-Abstinenz – wieder ein Kameradschaftsabend in einem solchen Rahmen möglich ist. Leider seien während dieser Zeit Kameradschaften zum Teil verloren gegangen, da nur die Einsätze möglich gewesen seien. „Ihr könnt Euer Kreuz mit Stolz tragen“, würdigte Joachim Ranzenberger. Trotz Pandemie habe man in den vergangenen zweieinhalb Jahren – selbst während der

Lockdowns – alle Einsätze im Landkreis abarbeiten können. „Macht weiter so, Ihr werdet gebraucht“, gab er allen Floriansjüngern mit auf den Weg.

Pfarrer Sven Raube verdeutlichte das sehr gute Miteinander zwischen der Gemeinde Wilhelmsthal, Kirche und den örtlichen Vereinen. Glückwünsche und den Dank der Gemeinde Wilhelmsthal übermittelte 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth. Er lobte gerade auch die sehr gute Nachwuchsarbeit der Hesselbacher Wehr mit eigener Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Lahm. Großer Dank gebühre den Führungskräften sowie der ganzen aktiven Mannschaft für ihre so wertvolle geleistete Arbeit, um anderen Menschen in Not zu helfen.

Alexander Hoderlein erklärte, in den vergangenen zweieinhalb Jahren der Pandemie das Möglichste getan zu haben, um – unter Einhaltung der Corona-Maßgaben – die bewährten Veranstaltungen im Jahreskreislauf weiterzuführen. Hierzu zählten unter anderem der „Nikolaus to go“, das Johannisfeuer mit einer Feuerschale sowie die Christbaumaufstellung im Dorf. Die nächste Aktion der Hesselbacher Wehr ist die gemeinsam mit dem örtlichen Musikverein abgehaltene Nikolausfeier am 6. Dezember um 18 Uhr beim Dorfchristbaum „Am Plan“. Hierzu lud Hoderlein ebenso ein wie zur Jahreshauptversammlung 2023 am 6. Januar im Gemeindehaus Hesselbach. Bei den Neuwahlen werde es größere Veränderungen in der Vorstandschaft geben. Abschließend verwies er darauf, dass die Wehr im Jahr 2025 bereits ihr 150-jähriges Bestehen feiern kann. Hier wird zu gegebener Zeit näher berichtet.

Der Kreiskameradschaftsabend klang mit einem geselligen Beisammensein aus. Dem offiziellen Teil war ein gemeinsames Essen vorausgegangen. hs

**Staatliche Ehrungen:** 25 Jahre aktiver Dienst – Feuerwehrenehrenzeichen in Silber: Andre Welsch, Stephan Neubauer, Ralf Welsch, Matthias Kestel; 40 Jahre aktiver Dienst – Feuerwehrenehrenzeichen in Gold: Anton Zwosta.



Die FFW Hesselbach ehrt langjährige Aktive. Das Bild zeigt (von links) Pfarrer Sven Raube, 2. Bgm. Gerhard Eidelloth, die Jubilare Andre Welsch, Stephan Neubauer, Ralf Welsch und Matthias Kestel, KBR Joachim Ranzenberger, 2. Kommandant Hilmar Engelhardt, stellv. Landrat Bernd Steger, 1. Kommandant Matthias Eidloth und 1. Vors. Alexander Hoderlein. Es fehlt der Jubilar Anton Zwosta.



## Adelheid Kotschenreuther bleibt 1. Vorsitzende

**Posseck/Gifting/Grössau** » Seit nunmehr 74 Jahren trägt der rührige Ortsverband Posseck-Gifting-Grössau das kirchliche Leben in der Pfarrei mit und fördert den Zusammenhalt zwischen den drei Dörfern. „Wie auch bei allen anderen Vereinen waren die letzten beiden Jahre vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt“, bedauerte 1. Vorsitzende Adelheid Kotschenreuther bei der Jahreshauptversammlung, dass im Zeitraum März 2020 bis September 2021 praktisch alle Veranstaltungen bzw. Aktionen abgesagt werden mussten.

Danach wurde, soweit es die Maßgaben erlaubten, das Vereinsleben so aktiv wie möglich gestaltet. So war man bei allen kirchlichen Anlässen ebenso mit einer Abordnung mit Banner vertreten wie beispielsweise auch auf der Friedenswallfahrt in Neuengrün. Den KAB-Kreuzweg betete man heuer in Gifting; die Mai-Andacht fand in Posseck statt. Anwesend waren die 1. Vorsitzende und ihre Stellvertreterin Friederike Deuerling auch bei der Verabschiedung von Pater Helmut Haagen, nachdem diesem ein neuer Wirkungskreis in den Pfarreien Glosberg und Steinberg zugewiesen wurde. Leider habe sich niemand zur Wiederaufnahme der Seniorenarbeit in der Pfarrei gefunden. Der Ortsverband könne dies nicht mehr leisten; sei aber zur Mithilfe bereit. Aktuell zählt man 40 Mitglieder zwischen 42 und 90 Jahren. Ausführlich wies sie auf die vielen – gerade aktuell so wichtigen – Leistungen für KAB-Mitglieder hin. Diese werden in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten kostenlos beraten und vor dem Arbeitsgericht bis zum Bundessozialgericht vertreten.

### Sie halten der KAB die Treue

Eingebettet in die Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder, soweit anwesend. Bereits 25 Jahre gehören dem Ortsverband die Beisitzerin Heidi Wich und Siegfried Grebner



Die KAB Posseck-Gifting-Grössau freute sich über die Ehrungen langjähriger Mitglieder und einen neuen Ortsverbands-Präses. Das Bild zeigt (von links) 1. Vors. Adelheid Kotschenreuther, Verbands- und Rechtsreferentin Manuela Mähringer, Jubilarin Lidi Simon, Dekan Detlef Pötzl und die scheidende 2. Vors. Friederike Deuerling.

an. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde die langjährige Kassenprüferin Lidi Simon geehrt. An dem Tag wäre auch Veronika Grebner für 60-jährige Treue geehrt worden. Mit Cäcilia Jakob war leider im Oktober dieses Jahres auch das letzte Gründungsmitglied verstorben.

Die Jubilare wurden mit einer Urkunde mit Dankschreiben des KAB-Bundesverbands für ihre Treue bedacht. Sie alle – würdige Manuela Mähringer – hätten mitgeholfen, viele Ziele der KAB zu verwirklichen. Beispiele seien die Rente für Mütter, der Erziehungsurlaub, die Einführung der Pflegeversicherung oder der Kampf für den arbeitsfreien Sonntag. Die Verbands- und Rechtsreferentin informierte auch über Aktuelles auf Landkreis- und Diözesanebene. Beim Diözesanverbandstag in Vierzehnheiligen wurden richtungsweisende Entscheidungen für die zukünftige Arbeit der KAB getroffen. Weitreichende Änderungen wird es auch bei den Neuwahlen auf Kreisebene geben, da einige Vorstandsmitglieder aus Altersgründen nicht mehr kandidieren.

### Amt der 2. Vorsitzenden vakant

Auch im KAB-Ortsverband ergaben sich verschiedene Änderungen. Nachdem sich die bisherige 2. Vorsitzende Friederike Deuerling nicht mehr zur Verfügung stellte, bleibt diese Funktion nunmehr vakant. Im Amt verbleibt die 1. Vorsitzende Adelheid Kotschenreuther, der auch weiterhin Schriftführerin Birgit Pfadenhauer, Kassiererinnen Sabine Pfadenhauer sowie die Ausschuss-Mitglieder Roland Völk, Karin Prechtl, Heidi Wich, Susanna Erhardt, Helmut Pfadenhauer, Josef Pfadenhauer und Gertrud Völk zur Seite stehen. Das Banner wird weiterhin von Anton Prechtl getragen. Die Kasse prüfen Josef Pfadenhauer, Roland Völk bzw. Elisabeth Löffler. Ein großer Dank gebührt Friederike Deuerling, die ihr Amt als 2. Vorsitzende seit 1997 mit großem Engagement ausgeübt hatte. Gewählt wurde auch Dekan Detlef Pötzl zum neuen Ortsverbands-Präses als Nachfolger von Pater Helmut Haagen.

Der Dekan, zugleich auch Kreisverbands-Präses, hatte die Versammlung eingangs mit einem Impuls eröffnet. 2023 steht das 75-jährige Jubiläum des Ortsverbands an. In welcher Form dieses begangen wird, steht aktuell noch nicht fest. hs

### Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am Freitag, den **27.01.2023** findet um **19:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hesselbach im Gemeindehaus statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht des Dirigenten
- 5) Bericht des Schriftführers
- 6) Bericht des Kassiers
- 7) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 8) Grußworte
- 9) Wünsche und Anträge

Musikverein Hesselbach e.V.  
-Die Vorstandschaft-



## Männergesangverein „Cäcilia“ Steinberg wählt und ehrt

**Steinberg** » Der Gesangverein „Cäcilia“ Steinberg kann auf ein mit Unterbrechung 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Aufgrund der niedrigen Anzahl an Aktiven sowie des hohen Altersdurchschnitts ruht der Verein seit vergangenem Jahr. Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Frack“ blickten die Mitglieder auf zwei von der Corona-Pandemie geprägte Jahre zurück. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen Neuwahlen der Vorstandschaft sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder und Funktionäre.

„2020 und 2021 werden in die 125-jährige Geschichte des Gesangvereins eingehen“, bedauerte 1. Vorsitzender Elmar Fischer, dass – wie so vieles – auch die geplante Jubiläumsfeier 2021 abgesagt werden musste. Eine schöne Erinnerung für ihn persönlich blieb die Teilnahme am Gemeinschaftschor bei Kreissängertag am 8. März 2020 in Neufang, wobei auch die Chormitglieder Wolfgang Gerber, Peter Endres und Alfred Zeller mit dabei waren. Kurze Zeit später sei fast alles verboten worden. „Auch für unseren Chor waren keine Proben mehr möglich. Die Kronachthalle wurde geschlossen und der Fränkische Sängerbund untersagte die Proben“, führte er aus. Trotz etwas gelockerter Maßnahmen ab Juni 2021 habe man die geforderten Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen nicht einhalten können. Daher habe man bei einer Zusammenkunft mit den Sängern am 20. September 2021 beschlossen, den Singbetrieb – nach fast zwei Jahren Pause – für drei Jahre ruhen zu lassen. Dies eröffne die Möglichkeit, weiterhin Mitglied im Fränkischen Sängerbund bleiben zu können.

„Ich bin überzeugt, wäre Corona nicht gekommen, hätten wir bestimmt noch zwei Jahre singen können. Aber zum heutigen Zeitpunkt ist das leider nicht mehr möglich“, verdeutlichte er. Seit seinem Amtsantritt als 1. Vorsitzender 1996 seien zehn Sänger verstorben und zehn weitere hätten überwiegend aus gesundheitlichen Gründen den Chor verlassen. In dieser Zeit kam kein Sänger dazu. „Es kam so, wie zu befürchten: Wir sind nicht mehr singefähig“, sprach er Tacheles. Wie es nach den drei Jahren weitergehe – Vereinsauflösung oder nicht, Austritt aus dem Fränkischen Sängerbund usw., müsse man zu gegebener Zeit in einer Versammlung klären und beschließen. Trotzdem müsse man weiterhin die Jahresversammlung abhalten und an dem Tag die schon 2021 fällig gewesen Neuwahlen durchführen. Er dank-

te allen Mitgliedern der Vorstandschaft sowie Chorleiter Martin Müller, der den Chor über drei Jahrzehnte dirigiert und in all den Jahren mitgeprägt habe.

Auch der Dirigent erachtete die Zukunftsperspektiven als sehr problematisch. Nicht ohne Grund, sei man – bereits vor der Pandemie – außerhalb des Ortsbereiches nicht mehr aufgetreten; habe er den guten Ruf des Chors nicht durch schlechte Auftritte verspielen wollen. Auch hätten Altersstruktur und Personalmangel die Einstudierung mancher Stücke nicht mehr zugelassen. Bisweilen habe er auch den Eindruck, dass die Wertschätzung seitens der Bevölkerung für die Aktiven fehle.

Angedacht wurde eine Art Sängerstammtisch zum Beispiel in Form eines Wirthaus singens, um die Kameradschaft unter den Aktiven weiterhin zu pflegen. „Wenn wir nicht mehr singen, werden wir krank“, meinte Peter Endres, der diesen Vorschlag unterbreitete.

### Alfred Zeller ist neuer 2. Vorsitzender

Per Akklamation erfolgten die Neuwahlen für die kommenden beiden Jahre. Elmar Fischer wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Im Amt verbleiben auch Kassier Michael Bayer, Schriftführer Peter Endres sowie die Beisitzer Georg Ebert, Josef Reißig, Matthias Martin und Martin Müller als auch die Kassenprüfer Hilmar Neder und Adam Schneider. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Alfred Zeller gewählt.

### Ehrungen langjähriger Mitglieder und Funktionsträger

Alfred Zeller tritt in die Fußstapfen des langjährigen Vorstandsmitglieds Wolfgang Gerber, der dieses Amt seit 1989 innehatte. Als Organisationstalent oblag ihm insbesondere die bestens geplanten Tagesfahrten des Chors. Zudem ist er ein begnadeter Sänger, der bei keinem Auftritt fehlen durfte. Für seine über 30-jährige Amtsausübung als 2. Vorsitzender wurde er mit einer Ehrenurkunde bedacht. 25-jähriges Amtsjubiläum konnten Kassier Michael Bayer und 1. Vorsitzender Elmar Fischer feiern, die ebenfalls geehrt wurden. „Es gibt zwar viele Indianer, aber leider kaum noch Häuptlinge“, würdigte Peter Endres diese bewundernswerte Leistung. Ehrungen gab es auch, soweit anwesend, für die passiven Mitglieder Sonja Fischer, Rainer Fischer, Michael Fischer, Bernd Engelhardt, Helmut Raab, Klaus Wachter, Gerlinde Reißig, Gerlinde Bayer und Reinhold Baierlipp, die dem Gesangverein ebenfalls seit 25 Jahren die Treue halten. hs



Der Männergesangverein „Cäcilia“ Steinberg wählte bei seiner Jahreshauptversammlung eine neue Vorstandschaft und führte Ehrungen durch.





Die VSK Gifting-Posseck-Grössau wählte eine komplett neue Vorstandschaft und ehrte langjährige Funktionsträger sowie erfolgreiche Sport-Schützen. Vorne in der Mitte der neue 1. Vorsitzende Günther Erhardt (8. von links) und sein Vorgänger und neuer Ehrenvorsitzender Gottfried Betz (6. von links).

## Bei der VSK Gifting-Posseck-Grössau endet eine Ära

**Gifting/Posseck/Grössau** » Bei der Jahreshauptversammlung der Veteranen- und Soldatenkameradschaft (VSK) Gifting-Posseck-Grössau gab Gottfried Betz – seit Wiedergründung vor 40 Jahren 1. Vorsitzender – sein Amt ab. Nachfolger ist sein bisheriger Stellvertreter Günther Erhardt. Damit ging bei der Kameradschaft eine Ära zu Ende – und zwar eine höchst beeindruckende; übergibt er doch einen blühenden Verein, der gerade in den letzten Jahren an Mitgliedern deutlich zugelegt hat.

„Die VSK Gifting-Posseck-Grössau erfuhr am 27. November 1982 in der Gastwirtschaft Zipfel mit damals neun Kameraden ihre Wiedergründung“, erklärte der scheidende Vorsitzende in seinem kompakten Rückblick auf das Vereinsleben der vergangenen vier Jahrzehnte. Bereits 1984 wurde eine Vereinsfahne angeschafft und feierlich eingeweiht. Seit der Wiedergründung bereichert die Kameradschaft das öffentliche und kirchliche Leben in den drei Ortschaften und ist auch auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene eine wichtige Stütze.

„Leider gibt es über die letzten beiden Jahre nicht viel zu berichten. Was möglich war, haben wir durchgeführt“, so Gottfried Betz, der auch das Amt des Bezirks- und Kreisvorsitzenden sowie stellvertretenden Präsidenten der BKV (Bayer. Kameraden- und Soldatenvereinigung) innehat. Ein ergreifendes Erlebnis war für ihn die in diesem Frühjahr von seiner VSK initiierte Friedenssacht an der Kapelle in Grössau. Nach den Erschwernissen der Corona-Pandemie gelte es nunmehr, die Aktivitäten wieder hochzufahren. Abschließend dankte er seinen Vorstandskollegen sowie allen Uniformträgern, die ihn in all den Jahren den Rücken gestärkt hatten. Dank sagte er auch für die Pflege der Ehrenmäler in den drei Ortschaften, den Gemeinden Pressig und Wilhelmsthal für die gute Zusammenarbeit wie auch den heimischen Vereinen, vor allem dem Musikverein Grössau-Posseck.

Die Neuzugänge im Bereich Schießsport verhalfen der Kameradschaft nicht nur zum höchsten Mitgliederstand ihrer Historie, sondern sind zudem sehr erfolgreich. Vereinsschießwart Udo Leikeim nahm die Siegerehrung zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft und dem örtlichen Vereinsvergleichsschießen vor – mit wiederum vielen sehr guten Ergebnissen. Für die Bestplatzierten gab es Pokale bzw. Urkunden. Darüber hinaus hatten VSK-Mitglieder bereits 2021 am bundesweiten BKV-Vergleichsschießen teilgenommen, wofür mittlerweile die Urkunden eingegangen waren. Die Sport-Schützinnen und -Schützen waren in nahezu allen Disziplinen erfolgreich. Neben zahlreichen Platzierungen unter den Top Ten bzw. auf dem Podest, hat die Kameradschaft sogar

Bundessieger in ihren Reihen. So belegten sowohl die Herren (233 Ringe) als auch die Damen (226 Ringe) in der Mannschaftswertung Luftpistole den ersten Rang.

Stellvertretender BKV-Kreisvorsitzender Günter Blumenröther würdigte die Kameradschaft als großen Aktivposten im Kreisverband sowie darüber hinaus. Pressigs 2. Bürgermeister Wolfgang Förtsch stellte das Bekenntnis der VSK zu einem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat sowie deren Eintreten für Frieden und Freiheit heraus. Gottfried Betz überreichte er zum Dank für sein 40-jähriges Engagement ein Präsent. Weitere Grußworte entrichteten Dekan Detlef Pötzl, die Marktgemeinderäte Susanne Heinlein und Thomas Günther, die Ortssprecher Sven Greiner aus Grössau und Christin Neder-Brown aus Gifting als auch der Patenverein, die Soldaten- und Reservistenkameradschaft (SRK) Steinwiesen.

### Ehrungen langjähriger Funktionsträger

Ein großes Anliegen war Gottfried Betz der Dank bzw. die Ehrung der langjährigen Fähnriche Siegfried Grebner, Josef Grebner und insbesondere Gerhard Völk, der dieses Amt 38 Jahre innehatte. Das BKV-Verdienstkreuz für Fähnrich in Gold gibt es ab einer Amtsausübung von 25 Jahren, was dieser bereits „übererfüllte“. Geehrt wurde auch der ausscheidende Kassier Josef Scherbel, der diese Funktion 27 Jahre lang mit großem Einsatz bekleidete.

### Fast komplett neue Führungsmannschaft

Bei den Neuwahlen ergaben sich zahlreiche Veränderungen. Zum 1. Vorsitzenden wurde der bisherige Stellvertreter Günther Erhardt gewählt. Zur Seite stehen ihm der neue 2. Vorsitzende Norbert Förtsch, Schriftführerin Susanna Erhardt und der neue Kassier Martin Prechtel. Schießwart bleibt Udo Leikeim. Als Beisitzer wurden Stefanie Kindl, Silke Hofmann, Georg Hofmann und Gerhard Völk gewählt; als Fähnriche Siegfried Grebner, Josef Grebner und Martin Müller. Die Kasse wird nun von Hans Bayer und Marco Müller geprüft – als Nachfolger von Franz Pfadenhauer und Karlheinz Zipfel, die diese Funktionen über mehrere Jahrzehnte hinweg ausgeübt hatten.

### Gottfried Betz ist Ehrenvorstand

Nachdem das Vereinsleben pandemiebedingt fast zum Erliegen gekommen war, blickte der neue 1. Vorsitzende zuversichtlich in die Zukunft. So sollen 2023 unter anderem auch wieder eine Tagesfahrt sowie Friedensandacht abgehalten werden. Zudem stehen aufgrund des 40-jährigen Vereinsjubiläums Ehrungen an, die evtl. im Sommer im gebührenden Rahmen erfolgen sollen. Als einer seiner ersten Amtshandlungen ernannte er seinen Vorgänger Gottfried Betz, unter großem Applaus aller Anwesenden, für seine herausragenden Verdienste um die VSK zum Ehrenvorstand. *hs*



# Aus Vereinen und Verbänden

Ausgedienten Weihnachtsbaum nicht einfach wegwerfen!  
Wir verwerten ihn wieder und machen daraus  
ein schönes Fest!

## „KNUT“

### Episode 12

Ein schöner Brauch!

„Das Lied von Rauch und Feuer II“



„Bornhöhen-Alm“

Am **Samstag, den 14. Januar 2023**  
um **18:30 Uhr** heizen wir für Euch ein.  
Bei der „Alm“ am Sportplatz

Ihr müsst dazu nur Euren ausgedienten Weihnachtsbaum  
am Samstag, den **14. Januar ab 8:00 Uhr**  
zur Abholung bereitstellen,  
(in Hesselbach und Lahm)  
den Rest übernehmen wir.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!  
Für beste Stimmung und das leibliche Wohl sorgen  
Eure Sportfreunde vom SSV Lahm-Hesselbach



Veteranen- und Soldatenkameradschaft Hesselbach

## Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Ehrenmitglieder,  
liebe Kameraden,

ich darf Euch im Namen der Veteranen- und Soldatenkamerad-  
schaft Hesselbach zur Jahreshauptversammlung am

**Sonntag, den 08. Januar 2023 um 14.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus Hesselbach**

recht herzlich einladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Satzungsänderung § 4
8. Grußworte
9. Ehrungen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge
11. Gemütliches Beisammensein

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme aller Mitglieder.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Edgar Renk, 1. Vorsitzender

## Heimat- und Kulturverein Steinberg e. V.

Im „Steinberger Heimatbuch“ von Heinrich Eidloth widmet sich ein Kapitel ausführlich dem Brauchtum im Frankenwald, wie es auch in unseren Ortschaften gepflegt wurde. Manches hat bis heute überlebt. So der kirchliche Brauch der Sternsinger. Im Buch wird dazu ausgeführt:

Alljährlich ziehen am Dreikönigstag die Ministranten der Pfarrgemeinde als Heilige Dreikönige verkleidet von Haus zu Haus, um den Segen der Kirche in jedes Haus zu tragen. Dabei verkündigen sie, dass Jesus Christus Mensch geworden sei und wünschen den Familien ein gutes neues Jahr.

Mit geweihter Kreide schreiben sie die Jahreszahl zusammen mit dem alten Segensspruch über die Haustüre: z. B. 20+ C+M+B +04. Die

Anfangsbuchstaben der Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar sind die gleichen wie die des Segensspruches „Christus Mansionem Benedicat“ – Gott segne dieses Haus bzw. die Wohnung.

Danach wird um eine Spende für Missionsgebiete in aller Welt gebeten.

Gärtner und Bauern geben an diesem Tag ihren Haustieren eine aus Kleie und geweihtem Salz hergestellte Sonderlecke.

Nebenbei hat der Dreikönigstag auch eine bemerkenswert weltliche Bedeutung, die sehr geschätzt und von keinem vergessen wird, denn seit alters her trinkt man sich an diesem Tag die „Stärk“ an.



**STERN**  **APOTHEKE**

Dr. Michael Raschpichler e. K.  
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach  
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553  
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern  täglich  
Medikamente in die  
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne  
und stehen für jegliche Fragen  
zu Ihrer Gesundheit  
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und  
Süd-Stern-Apotheke.**



**SÜD-STERN**  **APOTHEKE**

Dr. Michael Raschpichler e. K.  
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach  
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222  
www.sued-stern-apotheke-kc.de



## Information zum örtlichen Katastrophenschutzkonzept im Landkreis Kronach



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn wir uns hier in unserer Heimat sicher fühlen, können wir Ereignisse, die den geordneten Alltag unserer Gesellschaft grundlegend verändern, nicht ausschließen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Sie für den Fall des Eintritts eines Großschadensereignisses (flächendeckender, mehrtägiger Stromausfall oder bspw. eine größere Unwetterlage) sensibilisieren und Ihnen ein paar Tipps – auch in der persönlichen Vorsorge – mit an die Hand geben.

Nachfolgende Informationen erfolgen analog zu den Vorgaben/Hinweisen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Weitere Informationen sind erhältlich auf: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auch in Ihrer zuständigen Gemeinde.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Broschüre griffbereit auf. Sollten Sie Fragen dazu haben, steht Ihnen ein Ansprechpartner in Ihrem Rathaus zur Verfügung.

Ihr Landrat  
Klaus Löffler

### Warnung der Bevölkerung

Falls eine Warnung der Bevölkerung z. B. bei einem Großschadensereignis notwendig wird, erfolgt dies über Lautsprecherdurchsagen aus Fahrzeugen, über das Radio oder über Warn-Apps auf dem Smartphone.



Wenn Sie ein Smartphone nutzen, sollten Sie sich bereits jetzt die Warn-App „NINA“ des BBK herunterladen.

Die Sirenen, die Sie z. B. jeden ersten Samstag im Monat hören, dienen im Landkreis Kronach der Alarmierung der Feuerwehr und lassen nicht auf das Vorliegen eines Großschadensereignisses schließen.

### Kat-Leuchttürme – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

#### 1. Erstanlaufstellen/Notfalltreffpunkte

Grundsätzlich gibt es in jedem Feuerwehrgerätehaus einen Notfalltreffpunkt, falls es zu einem Stromausfall von mehr als einer Stunde kommt. Hier können bspw. auch Notrufe abgesetzt werden, falls das Mobilfunknetz oder Telefonleitungen nicht funktionieren sollten. Sollten Sie gerade zur Nachtzeit einen mehrstündigen Stromausfall bemerken, melden Sie diesen der Integrierten Leitstelle (Telefonnummer: 112), die dann die Alarmierungskette in Gang setzt. Infos erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde.

#### 2. Kat-Leuchttürme

Wenn Sie im Ereignisfall weitere Unterstützung benötigen, ist der „Kat-Leuchtturm“ Ihre Anlaufstelle. „Kat-Leuchtturm“ steht für „Leuchtturm im Katastrophenfall“.

Die Kat-Leuchttürme haben eine Notstromversorgung und beheizbare Räume.

Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. In jeder Gemeinde steht mindestens ein Kat-Leuchtturm zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Kat-Leuchttürme in Betrieb sind, hängt von der Gefährdung ab und kann lokal unterschiedlich sein. Für die Gemeinde Wilhelmsthal ist dies bei Bedarf die Kronachtalhalle in Steinberg.

### Evakuierung

Falls es ein Großschadensereignis (z. B. Hochwasser, Unwetter oder andere Naturkatastrophen) gibt und ein Bereich Ihrer Gemeinde evakuiert werden muss, werden Sie über Radio / Fernsehen, Lautsprecherdurchsagen und/oder per App (NINA) aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.

Nehmen Sie das Nötigste mit (vgl. auch [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de), „Ratgeber Notfallvorsorge“, „Meine persönliche Checkliste“).

Begeben Sie sich zum nächst gelegenen Notfalltreffpunkt. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zur Anlaufstelle begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen oder Nachbarn um Hilfe oder melden Sie sich unter der Notrufnummer, die im Radio bekannt gegeben wird.

Hier geht's weiter →

*M. Schnappauf*  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Kreative Wandgestaltung  
Trockenbau

Markus Schnappauf  
Maler- und Lackiermeister

Grümpelstraße 10  
96352 Wilhelmsthal  
Tel. 09260/962227  
Fax. 09260/964819  
Mobil 0160-8522638  
e-mail [info@maler-schnappauf.de](mailto:info@maler-schnappauf.de)  
Online [www.maler-schnappauf.de](http://www.maler-schnappauf.de)

## Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209  
Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
[www.hundesalon-am-forsthaus.de](http://www.hundesalon-am-forsthaus.de) Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege  
für Ihren Vierbeiner.  
Ob Wash-&-Go-Service oder  
Komplettpflege –  
jeder Hund ist für mich  
etwas Besonderes.



# Sonstige Mitteilungen

## **Checkliste Evakuierung**

» Hören Sie Radio, schauen Sie Fernsehen und informieren Sie sich über die NINA-App und die Webseite des „Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“ [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn und unterstützen Sie Hilfsbedürftige in Ihrer Nachbarschaft.

» Bereiten Sie Ihr Zuhause für eine längere Abwesenheit vor:

- ▶ Elektrogeräte ausschalten
- ▶ Heizung drosseln, Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten
- ▶ Wasser- und ggf. Gashahn schließen
- ▶ Offene Flammen löschen
- ▶ Türen und Fenster dicht verschließen

» Verlassen Sie das gefährdete Gebiet und suchen Sie den nächsten Notfalltreffpunkt oder Kat-Leuchtturm auf.

## **Stromausfall – So verhalten Sie sich richtig**

Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder vorhanden ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen wieder ein, da sonst eine Überlastung des Stromnetzes droht.

Sollte Ihr Telefon noch funktionieren, rufen Sie die Notrufnummern nur im äußersten Notfall an. Vermeiden Sie unnötige Anrufe, da die Gefahr besteht, das Netz zu überlasten. Hören Sie stattdessen Radio.

Tragen Sie, je nach Jahreszeit, warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren. Stellen Sie sicher, dass Sie über eine Taschenlampe verfügen, um das fehlende Licht zu kompensieren.

Konsumieren Sie zuerst die Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank und dem Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte aufbrauchen.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die regionale Situation informieren wollen, suchen Sie den nächsten Notfalltreffpunkt auf.

## **Checkliste Stromausfall**

» Legen Sie schon heute Vorräte an Trinkwasser und Lebensmitteln an (Vgl. <https://www.bbk.bund.de>).

» Treffen Sie Vorkehrungen, um pflegebedürftige Angehörige notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für mindestens fünf Tage auf Vorrat.

» Stellen Sie sicher, dass Sie über ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio verfügen. So erhalten Sie bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden. Als Radio können Sie ggf. auch Ihr Smartphone nutzen. Schalten Sie beim Handy/Smartphone Bluetooth und ggf. WLAN aus. So können Sie Energie sparen und Ihr Akku hält länger. Nutzen Sie ggf. auch sogenannte Powerbanks (externe Akkus) für Ihr Handy / Smartphone. Diese gibt es auch als Solar- oder Kurbel-Powerbanks.

» Halten Sie einen Vorrat an Kerzen und Taschenlampen sowie Ersatzleuchtmittel, Batterien, Streichhölzer oder Feuerzeuge, Kerzen etc. im Haus bereit.

» Kleinere Mahlzeiten können auch mit einem Campingkocher zubereitet werden.

» Wenn Sie einen Kaminofen haben, halten Sie Holz, Briketts oder Kohle auf Vorrat.

» Halten Sie stets eine gewisse Menge an Bargeld zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bankautomaten sowie elektrische Zahlungsmittel nicht mehr.

» Sorgen Sie dafür, dass Sie immer genügend Treibstoff im Fahrzeug haben. Bei einem Stromausfall funktionieren die Tankstellen nicht mehr.

Bestattungsinstitut

*Lothar Pabstmann OHG*

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14  
96317 Kronach

Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!

DER FRISEURLADEN

**Heike Seliger**

Friseurmeisterin  
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3  
96352 Wilhelmsthal

Phone: 09260 9639013  
[friseurmeisterin.heike@t-online.de](mailto:friseurmeisterin.heike@t-online.de)

Impressum

### **Mitteilungsblatt Wilhelmsthal**

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, [www.ak-druck-medien.de](http://www.ak-druck-medien.de)

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Frühjahr-/Sommerprogramm 2023 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 27. Februar 2023. Programminformationen erhalten Sie ab Mitte Januar über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de). Sie können kostenlos unter [www.vhs-kronach.de/newsletter](http://www.vhs-kronach.de/newsletter) unseren Newsletter abonnieren.

**Anmeldungen** bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de).

### Vorträge und Kurse:

Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug!

#### WI 100 Ende und Neubeginn:

##### Bayreuth: Im April 1945 herrscht Frieden

Unter diesem Titel referiert Peter Engelbrecht mit rund 160 historischen Aufnahmen zu seinem gleichlautenden Buch, das bislang unbekannte Fakten über das Kriegsende 1945 in der Region Bayreuth liefert und Ende November 2022 erschien. Quellen sind u.a. zahlreiche Berichte von evangelischen Pfarrern, die eindrucksvoll beschreiben wie amerikanische Streitkräfte die einzelnen Dörfer und Städte besetzt haben. Weiterhin hat Peter Engelbrecht Berichte über zahlreiche Todesmärsche von ausgehungerten KZ-Häftlingen und Kriegsgefangenen ausgewertet. Diese Reports wurden 1947 auf Anweisung der US-Militärregierung von den einzelnen Bürgermeistern in Oberfranken gefertigt. Sie beschreiben die grausamen Märsche weg von der heranahenden alliierten Front. Es schließt sich eine Diskussion an.

**Peter Engelbrecht, Donnerstag, 27. April 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €**

#### WI 101 Russlands Wurzeln

##### Moskau-Goldener Ring-St. Petersburg

Trotz oder gerade wegen der aktuellen politischen Situation ist der Blick auf „Russlands Wurzeln“ sehr interessant. Die heutige Hauptstadt Moskau hat sich zu einer Weltmetropole mit weit über 10 Millionen Einwohnern entwickelt. Weltbekannt ist der 'Rote Platz' mit dem Kreml, der Basilius Kathedrale und dem Kaufhaus GUM. Weitere Höhepunkte bilden die Lomonossow-Universität und das Neujungfrauenkloster. Weiter Ziele der Reise sind Wladimir, Susdal, Sagorsk und St. Petersburg.

**Fred-J. Jansch, Donnerstag, 04. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €**

#### WI 102 Kinder haften für ihre Eltern

Kommt ein Elternteil ins Pflegeheim, sind die dortigen Kosten meist nicht von der Rente und der Pflegeversicherung gedeckt. In diesen Fällen werden die Kinder vom Sozialhilfeträger herangezogen. Der Vortrag befasst sich damit, wie sich die Kinder in diesen Fällen verhalten sollten, ob und in welchem Umfang sie mit ihrem Einkommen und/oder Vermögen haften und welche Einwendungen sie geltend machen können.

**Harald Aust, Mittwoch, 24. Mai 2023, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr 6,00 €**

#### WI 200 Fitness 50plus

Auch Ältere können etwas für ihre allgemeine Fitness tun. Durch rückengerechte Gymnastik für die Anforderungen des Alltags gestärkt und fit werden. Gemeinsam mit anderen für ein neues

Körpergefühl trainieren. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Matte!

**Stephan Rudolph, Beginn Montag, 27. Februar 2023, 8 Abende, 16:00-17:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 40,00 €, ab 7 Personen Gebühr 48,00 €, ab 5 Personen Gebühr 60,00 €**

#### WI 201 Progressive Muskelentspannung

"Muskelentspannung nach Jacobson" ist ein Ganzkörperentspannungsverfahren, das uns beim Abschalten helfen kann. Das Verfahren wird im Rahmen der Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen wie z. B. Migräne und Kopfschmerzen, Angst- und Panikerkrankungen und allgemeiner körperlicher Erschöpfung angewandt und kann ein zusätzliches Element der regenerativen Stressbewältigung sein. Je nach Wunsch können Sie die Entspannung im Liegen oder Sitzen durchführen. Bitte mitbringen: warme, bequeme Kleidung, Socken/Turnschuhe, Kissen, Decke und Matte!

**Maria Schmidt, Beginn Montag, 27. Februar 2023, 6 Abende, 19:00-20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, ab 9 Personen Gebühr 30,00 €, ab 7 Personen Gebühr 36,00 €, ab 5 Personen Gebühr 45,00 €**

#### WI 202 Sanftes Yoga

Sanftes Yoga ist für Neueinsteiger jeden Alters geeignet. Yogaübungen können den Muskelaufbau stärken, den Knochen und Gelenken dabei helfen, mit eventuellen Einschränkungen umzugehen. Mit körperlicher und seelischer Fitness bleibt auch die Lebensfreude erhalten. Die Übungen können auf der Matte oder bei Bedarf auch auf dem Stuhl, teils stehend ausgeführt werden, so dass jeder individuell üben kann, wie es ihm gut tut. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und festes Kissen!

**Andrea Neder, Beginn Dienstag, 28. Februar 2023, 15 Vorm., 10:00-11:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 75,00 €, ab 7 Personen Gebühr 90,00 €, ab 5 Personen Gebühr 112,50 €**

#### WI 203 Yoga

Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Yoga umfasst die Techniken, um diese Einheit zu erreichen. Entspannende Wirkung wird durch Körper-, Atem- und meditative Übungen erreicht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und festes Kissen!

**Andrea Neder, Beginn Mittwoch, 01. März 2023, 15 Abende, 18:00-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, ab 9 Personen Gebühr 112,50 €, ab 7 Personen Gebühr 135,00 €, ab 5 Personen Gebühr 168,75 €**

#### WI 204 Von Walzer bis Jive – 2 –

Turniertänzer Thorsten Schiller wird als Ihr Trainer die Standardtänze "Langsamer Walzer", "Tango", "Wiener Walzer", "Quickstep" mit Ihnen von Grund auf erarbeiten. Auch die Lateintänze "Cha-Cha-Cha", "Rumba" und "Jive" werden auf dem Programm stehen und neu erlernt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Es bietet sich an, sich paarweise anzumelden. Sie können jedoch den Kurs auch alleine buchen und wir versuchen die Anmeldungen so zu koordinieren, dass Sie paarweise trainieren können. Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe mit weißer Sohle und Sporttanzschuhe!

**Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 28. Februar 2023, 5 Abende, 19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 45,00 €**

#### WI 205 Von Walzer bis Jive – 2 –

Turniertänzer Thorsten Schiller wird als Ihr Trainer die Standardtänze "Langsamer Walzer", "Tango", "Wiener Walzer",

"Quickstep" mit Ihnen von Grund auf erarbeiten. Auch die Lateintänze "Cha-Cha-Cha", "Rumba" und "Jive" werden auf dem Programm stehen und neu erlernt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Es bietet sich an, sich paarweise anzumelden. Sie können jedoch den Kurs auch alleine buchen und wir versuchen die Anmeldungen so zu koordinieren, dass Sie paarweise trainieren können. Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe mit weißer Sohle und Sporttanzschuhe!

**Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 16. Mai 2023, 5 Abende, 19:45-21:15 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 45,00 €**

#### WI 206 Rückengesundheit

Viel Sitzen, wenig oder falsche Bewegung und Belastung können zu Rückenschmerzen führen. Hier bekommen Sie die Anleitung für Übungen, Tipps und Tricks, wie man Rückenproblemen entgegenwirken kann! Bei schönem Wetter geht es auch mal nach draußen, bitte entsprechend die Bekleidung anpassen! Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenturnschuhe, Handtuch, Getränke, Yoga- oder Gymnastikmatte und grünes Theraband falls vorhanden!

**Anna Föfel, Beginn Donnerstag, 02. März 2023, 6 Abende, 18:30-19:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, ab 9 Personen Gebühr 27,00 €, ab 7 Personen Gebühr 32,40 €, ab 5 Personen Gebühr 40,50 €**

#### WI 207 Aquarellmalkurs "Innere Welten"

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können in diesem Kurs ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Durch freien Umgang mit Wasser und Farben entstehen individuelle Bildwelten, die vom Zufall und dem spontanen Gefühl bestimmt sind. Zart, luftig – leicht oder intensiv – stürmisch: mit wachsenden Farbschichten beziehen wir unsere innersten Ideen, Motive und Vorstellung mit in das Bild ein und lassen es schrittweise in Farbe und Form entstehen. Die Ergebnisse sind vielfältig – ganz wie wir Menschen. Lassen Sie sich überraschen! Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: Aquarellkasten und Pinsel (können gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden); Papier kann vor Ort erworben werden.

**Mirjam Gwosdek, Freitag, 17. März 2023, 18:00-21:00 Uhr und Samstag, 18. März 2023, 10:00-17:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, ab 9 Personen Gebühr 55,00 €, ab 7 Personen Gebühr 66,00 €, ab 5 Personen Gebühr 82,50 € zzgl. Material, vor Ort zu zahlen**

#### WI 208 Kräuter für alle Sinne

Gerade im Sommer erwartet uns eine bunte, duftende Vielfalt an Kräutern. Bei diesem Kräuterspaziergang können sich die Kursteilnehmer auf ihre Wahrnehmung durch ihren Seh-, Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn freuen.

**Carola Hebantanz, Freitag, 05. Mai 2023, 1 Nachmittags, 16:30-18:30 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz, Gifting, ab 9 Personen Gebühr 11,00 €, ab 7 Personen Gebühr 13,20 €, ab 5 Personen Gebühr 16,50 €**

Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 1. Februar 2023.

**Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der 20. Januar 2023.**

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

*Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!*

**Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:**

**mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de**

#### WI 700 Wir machen Zirkus!

**Akrobatik- und Jonglage-Workshop für Kinder ab 8 Jahren**

Akrobatik zu zweit oder mit mehreren macht Spaß und es kommen tolle Figuren zustande – bis hin zur Pyramide. Jonglage kann mit ein oder mehreren Gegenständen (Tücher, Bälle oder Klobürsten...) stattfinden und ist pure Energie für das Gehirn.

**Anna Föfel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittags, 16:30-17:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 22,50 €**

#### WI 701 Slackline-Workshop für Einsteiger Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Slacklining ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauchband oder Gurtband balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist. Im Gegensatz zum Seiltanzen oder Hochseil dehnt sich eine Slackline unter der Last des Slackliners. Sie verhält sich dadurch sehr dynamisch und verlangt ein ständiges aktives Ausgleichen ihrer Eigenbewegung. Die Anforderungen des Slacklining an den Sportler sind ein Zusammenspiel aus Balance, Koordination und Konzentration. Im Slackline Workshop für Einsteiger lernen die Teilnehmer erste Grundlagen, um sich auf der Slackline frei bewegen zu können.

**Anna Föfel, Beginn Donnerstag, 15. Juni 2023, 5 Nachmittags, 17:30-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr 22,50 €**

#### WI 703 Sommerliche Windräder

**für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Mit verschiedenem Zubehör bauen die Kinder sommerliche Windräder und verzieren diese mit individuellen Farben und Mustern. So kann der Sommer kommen: "Mach den Sommer bunt". Bitte mitbringen: Filzstifte in verschiedenen Farben (keine Fineliner)!

**Mandy Pörner, Freitag, 16. Juni 2023, 1 Nachm., 16:00-18:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr 8,00 € zzgl. EUR 2,00 bzw. EUR 4,00 Materialkosten je nach Größe, vor Ort zu zahlen**

## Vorträge in Steinberg

Ort: Gasthof zum Frack, Grieser Straße 1, Steinberg  
Gebühr: jeweils 5,00 €

#### WI 100 Richtige Testamentsgestaltung Wie vermeide ich Streit unter meinen Erben?

Vortrag mit Fachanwalt Harald Aust  
Mittwoch, 11. Januar 2023, 19.00-20.30 Uhr

#### WI 101 Faszination Baltikum – Bilder aus Europas wiederentdecktem Osten

Vortrag mit Fred-J. Jansch  
Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.00-20.30 Uhr

#### WI 102 Geheimwaffen für die Nazis: Kriegsforschung in Oberfranken

Vortrag mit Peter Engelbrecht  
Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.00-20.30 Uhr

#### Anmeldung:

Volkshochschule Kreis Kronach  
Tel. 09261/6060-0  
Internet: [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de)

**JETZT ANMELDEN!**

Jäglich das passende **Gebäckstück**  
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit      🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion    🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation   🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag    🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**  
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



**Müller Backhaus Müller**

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH  
Industriestraße 9  
96342 Stockheim

[www.muellersbackhaus.de](http://www.muellersbackhaus.de)

SEIT 1952



**Kurt Wänke** GmbH  
**TRANSPORTE**

**BAGGER • RADLADER  
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE  
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765  
Rainer Wänke 0171/3625307  
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

**PLUSCHKE**



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter  
📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | [www.bestattung-pluschke.de](http://www.bestattung-pluschke.de)

**Für Ihre Medien  
die Bestform!**



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder  
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge  
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen  
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

**Appel & Klinger**  
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a  
96277 Schneckenlohe  
☎ +49 (0)9266 9928-0  
☎ +49 (0)9266 9928-29

[info@ak-druck-medien.de](mailto:info@ak-druck-medien.de)  
[www.ak-druck-medien.de](http://www.ak-druck-medien.de)



**„Das Schreinerfenster“  
aus eigener Herstellung!**



**FENSTER  
WINTERGÄRTEN  
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.  
SmartHome – einfach Komfort  
Geprüfte Sicherheit – wir schieben  
Einbrechern einen Riegel vor.

**INNENAUSBAU & MÖBEL**

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“  
und energieeffizient!

**Fischer**   
**Fenster · Türen  
Einrichtungen**

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach  
Tel. 092 61 / 504 92 - 0 | [www.fischer-kronach.de](http://www.fischer-kronach.de)

**REWE**  
STEFAN BAUER  
DEIN MARKT

## Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

 Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)






## Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

### Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ **Abholung am gleichen Tag möglich**  
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- ✓ **Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**  
Ausprobieren leicht gemacht.
- ✓ **Kein Mindestbestellwert**  
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- ✓ **Bezahlung erst bei Abholung**  
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

### So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

-  Auf [rewe.de](https://www.rewe.de) gehen oder die REWE App downloaden
-  PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festlegen
-  Bestellung gepackt entgegennehmen

**Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg**  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

### So erreichen Sie uns:

Supermarkt: 09260 96463-0  
Getränkemarkt: 09260 963593  
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15  
Lanzendorfer Backparadies  
Bäckerei: 09260 9646754



## WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

### Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf [www.waltec.de](https://www.waltec.de)*

### SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei WALTEC zum/zur

- **Technische(r) Produktdesigner(in)**
- **Industrie-mechaniker(in)**
- **Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
- **Industrie-kaufmann/-frau**

WALTEC Maschinen GmbH

Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · [info@waltec.de](mailto:info@waltec.de) · Telefon 09260 99010

